

Öffentliche Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur

Gremium: Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur
Datum: Donnerstag, 02.11.2023
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Raum E 072 (Mediensaal), Haus der Städteregion Aachen, Zoll-
ernstraße 16, 52070 Aachen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Jochen Emonds SRTM	

Stimmberechtigte Mitglieder

Name	Bemerkung
Angelika Botz SRTM	
Micha Kreitz SRTM	
Thomas Andraczek SRTM	
Manfred Bausch SRTM	
Andreas Gebhardt SRTM	
Wolfgang Königs SRTM	
Sascha Mohr SRTM	
Edith Nolden SRTM	
Wolfram Markus SRTM	Vertretung für: Alexandra Prast
Karin Schmitt-Promny SRTM	
Mahnaz Syrus SRTM	
Jürgen Burghardt sB	
Nino-Pascal Bündgen sB	Vertretung für: Julie Göths
Dr. Telse Hartmann sB	
Volker Lauven sB	
Florian Müller sB	
Sandra Niedermaier sB	
Alexandra Radermacher sB	
Axel Sawall sB	
Frank Schniske sB	

Beratende Mitglieder

Name	Bemerkung
Margarita Linker BSV Jochen Remy Cyrill Trappe	Vertretung für: Edgar Blatz

Verwaltung

Name	Bemerkung
Dr. Michael Ziemons Dezernent III Nico Kosanke Amtsleiter A 40 Ruth Meyering Amtsleiterin A 41 Nadejda Pondeva A 43 Dr. Nina Mika-Helfmeier Stabstellenleiterin S 16	

Schriftführung

Name	Bemerkung
Daniel Neuß A 40	

Abwesend

Stimmberechtigte Mitglieder

Name	Bemerkung
Alexandra Prast SRTM Julie Göths sB	- entschuldigt - - entschuldigt -

Beratende Mitglieder

Name	Bemerkung
Edgar Blatz BSV	- entschuldigt -

Gäste:

Name	Bemerkung
Thomas Gurdon	Schulleiter des Berufskollegs Eschweiler der StädteRegion Aachen – für TOP 2 der öffentlichen Sitzung
Anna Dinse A 43	für TOP 3 der öffentlichen Sitzung
Kathrin Holtermann	dto.

Jochen Emonds eröffnete um 18:00 die Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war. Anschließend beschloss der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur einstimmig folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP	Betreff	Vorlage
1.	Einwohnerfragestunde gem. § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	
2.	Berufskolleg Eschweiler - Bericht der Schulleitung zur aktuellen Situation Wiederaufbau	2023/0381
3.	Förderung einer grenzüberschreitenden Bildungs- und Wissensregion; Abschlussbericht zum Interreg-Projekt EMRLingua – Euregionale Koordinierungsstelle für Nachbarsprachen und interkulturelle Kompetenzen und Ausblick auf eine weitere Förderung im Rahmen von Interreg VI Maas-Rhein	2023/0436
4.	Förderung der AIDS-Hilfe e.V. für das Projekt SchLAu Aachen; Tätigkeitsbericht und Fortführung der Förderung für 2024 und 2025	2023/0433
5.	Kultur in der StädteRegion Aachen – Konkretisierung des Kulturprogramms für die Jahre 2024 und 2025	2023/0445
6.	Entwicklung der Zahl der Schüler_innen an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen	2023/0432
7.	Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen - aktuelle Situation	2023/0430
8.	IT-Support für die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen: Sachstandsbericht	2023/0080-E1
9.	Käthe-Kollwitz-Schule, Berufskolleg der StädteRegion Aachen: Antrag auf Errichtung des Bildungsgangs "Fachkraft Küche" zum Schuljahr 2023/2024	2023/0440
10.	Erfahrungsbericht der jugendbezogenen Sozialarbeit und der Schulsozialarbeit an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen im Schuljahr 2022/2023	2023/0441
11.	Projekt „Lernbegleitungen an Schulen“ in der StädteRegion Aachen – Studierende unterstützen im Schulalltag	2023/0434

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 12. | Inklusionspauschale und Sicherung der Maßnahmen im Modellprojekt KOBISI, Übergangslösung vor dem Hintergrund des Landeshaushaltsentwurfs 2024 | 2023/0443 |
| 13. | Förderprojekt „BNE-Bio: Außerschulische Bildungsportfolios für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ im Rahmen des Bundesförderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa) | 2023/0435 |
| 14. | Änderungsvereinbarung zur Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Aachen, der StädteRegion Aachen und der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens zum Betrieb eines Euregionalen Medienzentrums vom 06.12.2021 | 2023/0487 |
| 15. | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentliche Sitzung

TOP	Betreff	Vorlage
------------	----------------	----------------

- | | | |
|----|---------------------------|--|
| 1. | Anfragen und Mitteilungen | |
|----|---------------------------|--|

Niederschrift - Öffentliche Sitzung

Datum: Donnerstag, 02. November 2023
Uhrzeit: 18:00 Uhr - 20:01 Uhr

Zu 1. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse

Es lagen keine Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt vor.

Zu 2. der Tagesordnung:

2023/0381

Kenntnisnahme

Berufskolleg Eschweiler - Bericht der Schulleitung zur aktuellen Situation Wiederaufbau

Herr Gurdon schilderte in einem persönlichen Vortrag die Entwicklung im Wiederaufbau sowie die aktuelle Situation, differenziert nach den Bereichen Hauptgebäude, Nebengebäude, Werkstätten und Sporthalle.

Er sei sehr dankbar und glücklich über das, was dank der Unterstützung durch viele Beteiligte in dieser Zeit erreicht worden sei (u.a. Kollegium, A 61-Immobilienmanagement, A 40-Schulverwaltung, Büro BFT, Bezirksregierung etc.). Dazu seien immer wieder viel Flexibilität und Resilienz erforderlich gewesen.

Die Container würden voraussichtlich noch bis zum Frühjahr 2024 weiterhin durch die Stadt Eschweiler genutzt.

Verschiedene Ausschussmitglieder bedankten sich bei Herrn Gurdon und zeigten sich beeindruckt von der weiterhin positiven und optimistischen Haltung der Schule/Schulleitung.

Herr Gurdon sprach eine Einladung aus, die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur im BK Eschweiler durchzuführen (Anmerkung: 21.02.2024). Herr Emonds bedankte sich für die Einladung und bat die Verwaltung, den Sitzungsort entsprechend einzuplanen.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage sodann zur Kenntnis.

Zu 3. der Tagesordnung:

2023/0436

Vorberatung

Förderung einer grenzüberschreitenden Bildungs- und Wissensregion; Abschlussbericht zum Interreg-Projekt EMRLingua – Euregionale Koordinierungsstelle für Nachbarsprachen und interkulturelle Kompetenzen und Ausblick auf eine weitere Förderung im Rahmen von Interreg VI Maas-Rhein

Frau Dinse von A 43-Bildungsbüro und Frau Holtermann vom Projekt EMRLingua – Euregionale Koordinierungsstelle für Nachbarsprachen und interkulturelle Kompetenzen berichteten mittels einer Präsentation und eines Live-Einblickes in das Portal „GeoRegioEMR“ über Internet von dem Projekt.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Das Gremium lobte das Projekt und dessen positive Auswirkungen. Bemerkenswert sei die Verknüpfung aus Lokalität und zugleich Internationalität sowie die sehr zielgruppendifferenzierte und möglichst niedrighschwellige Zugänglichkeit zu den Materialien.

Auf Nachfrage von Herrn Andraczek wurde ergänzt, dass die euregionalen Schulen über mehrere Infokanäle über die bereitstehenden Materialien informiert werden. Auf Nachfrage von Herrn Müller wurde ergänzt, dass der Zugriff öffentlich sei und somit etwa auch außerdem der Euregio verorteten Bildungseinrichtungen und z.B. auch Nachhilfeinstituten zur Verfügung stehe.

Beschlussempfehlung:

1. Die zentrale Bedeutung des Projekts EMRLingua zur dauerhaften Etablierung einer grenzüberschreitenden Wissens- und Bildungsregion wird anerkannt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich an dem vorgeschlagenen strukturellen Finanzierungskonzept der EMR zu beteiligen und die im Entwurf des Haushaltes zur INTERREG-Kofinanzierung enthaltenen Mittel hierfür haushaltsneutral bis zu einer Höhe von 30.000 € (davon bis zu 10.000 € Kofinanzierung des EMR-Büros und bis zu 20.000 € für die Finanzierung einer befristeten 0,25 VZÄ) einzusetzen.
3. Die Verwaltung wird zudem über die Fortentwicklung des Projektes und die alternative Fördermittelakquise in der grenzüberschreitenden Bildungsarbeit im Herbst 2024 erneut berichten. Auf dieser Grundlage ist über eine Fortsetzung des Projektes zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
21			X

Anlage 1 Anlage zu Sitzungsvorlagen-Nr. 2023_0436

Zu 4. der Tagesordnung: 2023/0433 Entscheidung Förderung der AIDS-Hilfe e.V. für das Projekt SchLAu Aachen; Tätigkeitsbericht und Fortführung der Förderung für 2024 und 2025

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu 5. der Tagesordnung: 2023/0445 Kenntnisnahme Kultur in der StädteRegion Aachen – Konkretisierung des Kulturprogramms für die Jahre 2024 und 2025

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**Zu 6. der Tagesordnung: 2023/0432 Kenntnisaufnahme
Entwicklung der Zahl der Schüler_innen an den Schulen in Trägerschaft
der StädteRegion Aachen**

Die Ausschussmitglieder ordneten die Entwicklung der Gesamtzahl der Schüler_innen an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen ein. Mit Spannung werde die Schulstatistik erwartet, die es im Bereich der Berufskollegs erst ermöglichen, genauer zu analysieren, in welchen Bildungsgängen sich Veränderungen ergeben haben. Der weitere Anstieg der Zahl der Schüler_innen an den Förderschulen belege die Qualität der pädagogischen Arbeit und zeige, dass das Elternwahlrecht aus verschiedenen Gründen zugunsten des Besuchs einer Förderschule genutzt werde.

Die Schulverwaltung wird in der nächsten Sitzung anhand der umfassenden Schulstatistik, die aktuell erstellt wird, die Entwicklung der tatsächlichen Zahlen der Schüler_innen für die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen darstellen, wobei ein Schwerpunkt auf die Zahlen der Berufskollegs gelegt wird.

Zusätzlich werden vom Ausschuss seitens des Bildungsbüros (Bildungsmonitoring, KAOA etc.) ergänzende Zahlen/Daten/Fakten erbeten, die eine Einordnung der Zahlen der Schüler_innen der Berufskollegs ermöglichen. Beispielhaft wurden dazu erneut folgende Aspekte angesprochen: Entwicklung der regionalen Demographie in der relevanten Altersgruppe, regionale Übergangsquoten Sek. I-Sek. II in Zeitreihe, Übergänge Sek. II-Studium in Zeitreihe, Übergänge der Schüler_innen aus der Ausbildungsvorbereitung etc.). Diese Zahlen sollen Anhaltspunkte liefern, warum die Zahlen der Schüler_innen an den BKs insgesamt weiter sinken und trotz massiven Fachkräftemangels keine höheren Zahlen in den dualen Fachklassen zu verzeichnen sind. Fraglich ist, welche Zahlen diesbezüglich verfügbar sind.

Herr Kosanke berichtete von der angespannten Raumsituation der Förderschulen. Für die Roda-Schule und Kleebach-Schule (beide „Geistige Entwicklung“) sowie die Lindenschule und Erich Kästner-Schule (beide „Sprache“) seien gerade Prozesse zur Schulbauberatung mit einem externen Planungsbüro gestartet worden („Quickcheck“). Sobald aus den Gesprächen erste Ergebnisse vorliegen, werde die Verwaltung darüber informieren. Außerdem informierte Herr Kosanke darüber, dass die StädteRegion Aachen über die Förderrichtlinie Ganztagsausbau lediglich ca. 980.000 Euro abrufen könne.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage sodann zur Kenntnis.

**Zu 7. der Tagesordnung: 2023/0430 Vorberatung
Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen - aktuelle Situation**

Frau Dr. Hartmann erklärte sich aufgrund der Tatsache, dass sie Lehrkraft am WBK ist, als befangen und nahm an der Diskussion und Abstimmung nicht teil.

Herr Königs blickte auf die Entscheidungen der letzten Jahre zurück und bat die Verwaltung um Prüfung in Abstimmung mit der Schulaufsicht, ob das WBK eine Internationale Klasse errichten könne.

Frau Schmitt-Promny resümierte, dass sich in der Region nun klarer abzeichne,

wer was anbiete und es handle sich um die richtige Entscheidung, alle Angebote in Würselen zu führen. Die Gründe für den landesweiten Rückgang der Zahl der Schüler_innen seien fraglich.

Herr Kosanke erläuterte auf Nachfrage von Herrn Müller das unbürokratische Verfahren, das zur Abrechnung der Schülerfahrkosten vorgeschlagen wird (formloser Antrag, Nachweis der entstandenen Kosten). Herr Kosanke führte weiter zu den Wohnorten der derzeitigen Schüler_innen im Bildungsgang Abendrealschule aus.

Auf Nachfrage von Herrn Gebhardt, ob die Erstattung der Schülerfahrkosten ab dem Sommer 2025 nicht im Sinne der Attraktivität der Schule fortgesetzt werden sollte, machte Herr Kosanke deutlich, dass es sich hierbei um eine freiwillige Leistung und damit eine politische Entscheidung handle. Vor dem Hintergrund, dass der Landesgesetzgeber die Weiterbildungskollegs bewusst nicht in die Schülerfahrkostenverordnung aufgenommen habe und auch zahlreiche Schüler_innen an Berufskollegs kein subventioniertes Deutschlandticket erhielten, plane die Verwaltung jedoch nicht, selbst einen solchen Vorschlag zu machen.

Herr Kosanke bedankte sich ausdrücklich bei der Schulleitung für den konstruktiven Dialog mit dem Schulträger und der Schulaufsicht. Das tolle Engagement habe leider nicht zu besseren Studierendenzahlen geführt. In der jeweiligen Rollenverantwortung sei es geboten, die differenzierten Angebote weiter zu reduzieren.

Beschlussempfehlung:

1. Der Städteregionstag nimmt die Entwicklung der Studierendenzahlen am Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen (WBK) zur Kenntnis und bekräftigt das strategische Ziel, die Angebote des Zweiten Bildungsweges im öffentlichen Schulwesen in der Bildungsregion Aachen bedarfsgerecht zu sichern.
2. Vor dem Hintergrund mangelnder Auslastung des Standortes Aachen/Eintrachtstraße begrüßt er die zwischen allen Beteiligten konsensual abgestimmte Bündelung der Angebote am Standort Würselen/Friedrichstraße.
3. Zur Unterstützung der Fortsetzung des Schulbesuches nach Änderung des Beschulungsortes werden den aktuellen Studierenden des Bildungsgangs Abendrealschule auf Antrag im Nachgang die vorgelegten Beschaffungskosten für ein Deutschlandticket für die Zeit bis zum Abschluss des Bildungsgangs erstattet. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
20			X

Zu 8. der Tagesordnung: 2023/0080-E1 Kenntnisnahme IT-Support für die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen: Sachstandsbericht

Herr Andraczek freute sich über die dargestellte positive Entwicklung im IT-Vor-Ort-Support. Gleichzeitig bat er auch um einen Sachstandsbericht der regio iT zu den übrigen beiden SLA (Basis-Infrastruktur sowie Intune-Support). Daneben bat er um einen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Digitalisierung an den Schulen insgesamt (Thema mandatierte Schulen, die durch die Stadt Aachen betreut werden).

Herr Emonds nahm darauf Bezug und bat die Verwaltung darum, dies in einer der nächsten Sitzungen umzusetzen.

Herr Kreitz führte aus, dass ihm der vorgeschlagene Sachstandsbericht in einem Jahr genüge, jedoch vorher schon eine Aussage zur Weiterentwicklung des Ticketsystems erbeten werde.

Nach der damals heftigen Kritik im Unterausschuss sei weiterhin eine positive Haltung des IT-Dienstleisters zu erkennen. Herr Dr. Ziemons bedankte sich bei den anwesenden Herren Koch und Steffens dafür.

Auf Nachfrage von Frau Schmitt-Promny zum Thema „Hackerangriffe auf Kommunen“ erläuterte Herr Dr. Ziemons, dass das Thema in den Gesprächen mit der Geschäftsführung eine hohe Priorität habe.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage sodann zur Kenntnis.

**Zu 9. der Tagesordnung: 2023/0440 Vorberatung
Käthe-Kollwitz-Schule, Berufskolleg der StädteRegion Aachen: Antrag
auf Errichtung des Bildungsgangs "Fachkraft Küche" zum Schuljahr
2023/2024**

Herr Emonds erläuterte, dass im Beschlussvorschlag versehentlich stehe, dass der Bildungsgang zum Schuljahr 2023/2024 errichtet werden soll; tatsächlich solle dies erst zum Schuljahr 2024/2025 erfolgen. Der Beschlussvorschlag wurde wie folgt geändert:

„Der Bildungsgang „Fachkraft für Küche“ wird zum Schuljahr 2024/2025 an der Käthe-Kollwitz-Schule, Berufskolleg der StädteRegion Aachen, errichtet.“

Frau Schmitt-Promny freute sich über den neuen Bildungsgang mit dem Ansatz eines theoriereduzierten Bildungsgangs, der als Stufenausbildung auch weitere Berufswege eröffne.

Frau Botz stellte die Frage, inwieweit mit dem Bildungsgang auch ein höherer Schulabschluss erworben werden könne. Da die Schulleitung der KKS nicht anwesend sein konnte, wurde die Beantwortung mit der Niederschrift zugesagt. Frau Blöcker-Peters teilte der Schulverwaltung für die Niederschrift Folgendes mit:

„In der Regel streben die Schüler_innen mit der Ausbildung den ersten erweiterten Schulabschluss oder den mittleren Schulabschluss an, da sie mit dem ersten Schulabschluss bzw. dem ersten erweiterten Schulabschluss starten. Für den ersten erweiterten Schulabschluss müssen die Leistungen den Anforderungen entsprechen. Um den mittleren Schulabschluss zu erwerben, muss die Berufsschul-

abschlussnote mindestens 3,0 sein und die notwendigen (=80 Stunden) Englischkenntnisse müssen nachgewiesen werden. Ist darüber hinaus eine Berufsabschlussnote von mindestens 2,5 erreicht worden, wird darüber hinaus die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben. Genauere Informationen finden sich in APO BK Anlage A §2 und §9.“

Beschlussempfehlung (geändert):

Der Bildungsgang „Fachkraft Küche“ wird zum Schuljahr 2024/2025 an der Käthe-Kollwitz-Schule, Berufskolleg der StädteRegion Aachen, errichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
21			X

Zu 10. der Tagesordnung: 2023/0441 Kenntnisnahme Erfahrungsbericht der jugendbezogenen Sozialarbeit und der Schulsozialarbeit an den Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen im Schuljahr 2022/2023

Das Gremium betonte die Bedeutung der Schulsozialarbeit für die Schulen und unterstrich die Professionalität der Arbeit.

Gleichzeitig sei man erschrocken über die Entwicklung der Bedarfe und es stelle sich die Frage, was Schulsozialarbeit alles leisten könne.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage sodann zur Kenntnis.

Zu 11. der Tagesordnung: 2023/0434 Entscheidung Projekt „Lernbegleitungen an Schulen“ in der StädteRegion Aachen – Studierende unterstützen im Schulalltag

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur trifft folgende Entscheidungen:

1. Er erkennt die erbrachten Leistungen der Verwaltung im Rahmen des Projekts an und beauftragt sie, sich weiterhin um eine Fortführung der bereits bewährten, guten Zusammenarbeit zwischen Schulen und Studierenden zu bemühen.
2. Er bittet die Verwaltung, sich für eine dauerhafte Sicherstellung der Finanzierung für dieses etablierte Konzept beim Land einzusetzen.
3. Er wird dieses Anliegen auf politischer Ebene unterstützen und sich dafür einsetzen, dass die regionalen Bildungsnetzwerke als koordinierende Stellen auf kommunaler Ebene eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig

**Zu 12. der Tagesordnung: 2023/0443 Kenntnisnahme
Inklusionspauschale und Sicherung der Maßnahmen im Modellprojekt
KOBISI, Übergangslösung vor dem Hintergrund des Landeshaushaltsent-
wurfs 2024**

Das Gremium unterstrich die enorme Bedeutung des Modellprojekts KOBISI. Es wurde betont, dass eine Verstetigung der Mittel aus der Inklusionspauschale für die Fortführung angesichts dieser Bedeutung unerlässlich sei.

Die Verwaltung wurde durch Abstimmung einstimmig gebeten, sich hierfür beim Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen einzusetzen, was diese zusagte.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage sodann zur Kenntnis.

**Zu 13. der Tagesordnung: 2023/0435 Kenntnisnahme
Förderprojekt „BNE-Bio: Außerschulische Bildungsportfolios für Kinder,
Jugendliche und junge Erwachsene“ im Rahmen des Bundesförderpro-
gramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen
Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa)**

Herr Remy fragte an, wieso das im Förderprojekt enthaltene Programm „Future Guides“ lediglich an Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahre gerichtet sei. Frau Pondeva erläuterte dazu, dass sich das Projekt derzeit in seiner Konzeptionsphase befinde und auf diese Gruppe im Kern ausgerichtet sei, eine Ausweitung auf andere Altersgruppen aber im späteren Verlauf, je nach den Ergebnissen zwischenzeitlicher Evaluationen, grundsätzlich möglich sei.

Sie und Herr Kreitz verwiesen ergänzend darauf, dass die anderen Teilprogramme außerdem weitere Altersgruppen ansprechen.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Mitteilungsvorlage sodann zur Kenntnis.

**Zu 14. der Tagesordnung: 2023/0487 Vorberatung
Änderungsvereinbarung zur Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwi-
schen der Stadt Aachen, der StädteRegion Aachen und der Regierung der
Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens zum Betrieb eines Euregiona-
len Medienzentrums vom 06.12.2021**

Frau Schmitt-Promny lobte das Wirken Euregionalen Medienzentrums/neu: Euregionalen Zentrums für digitale Bildung. Sie regte dazu an, dessen Arbeit künftig auch mehr am weiterumfassenden Stichwort der „Digitalität“ auszurichten.

Beschluss:

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Vorbehaltlich der Zustimmung der beiden Vertragspartnerinnen Stadt Aachen und Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens wird die

Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb des Euregionalen Medienzentrums beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Einstimmig
20		1	X

**Zu 15. der Tagesordnung:
Anfragen und Mitteilungen**

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen zum Tagesordnungspunkt vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wurde die öffentliche Sitzung um 20:01 Uhr geschlossen.

gez.: Jochen Emonds
Vorsitz

gez.: Daniel Neuß
Schriftführung